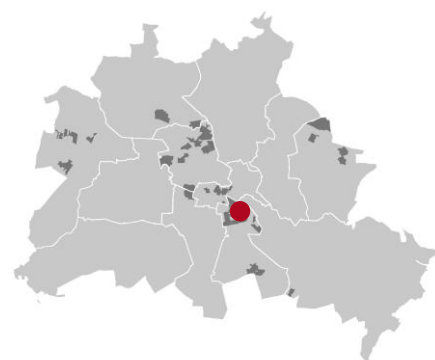




Soziale Stadt

Gebäudesanierung Atelier im Comeniusgarten



QM Ganghofer Straße

Quartiersmanagement Ganghofer Straße

Gebäudesanierung Atelier im Comeniusgarten

Lernen, Bilden, Erholen und Spielen

Im Ursprung Neuköllns, in Rixdorf, liegt ein Garten, der an den böhmischen Philosophen, Theologen und Pädagogen Johann Amos Comenius (1592-1670) erinnert. Als ein Rundgang angelegt zeichnet die Gartenanlage den Lebensweg eines Menschen nach. Das gesamte Gelände ist jedoch keine Freiluftausstellung, sondern wird gerade von den Kitas und Grundschulen aus der Umgebung, aber auch von Senioreneinrichtungen und anderen Gruppen genutzt.

Einerseits erleben hier die Einrichtungen – insbesondere Kitas ohne ausreichende Freiflächen – die jahreszeitlichen Abläufe der Natur und pflegen vielfach ihre eigenen Beete. Andererseits aber versteht sich der Comeniusgarten mit dem Atelier- und Werkstattgebäude als außerschulischer Lernort, der von über 1.000 Kindern aus der Umgebung genutzt wird – freiwillig und in ihrer Freizeit. Oft wachsen sie über Jahre mit dem Garten mit. So ist er als fester Treffpunkt für Jugendliche gerade aus Migrantenfamilien ein Stück Heimat geworden. Denn das Einzigartige an dem Comeniusgarten ist, dass hier frei von Zwängen Bildung, Spielen und Erholen im Sinne der Pädagogik Comenius' gelebt und Wissen durch das eigene Handeln angeeignet werden.

Nutzung im ganzen Jahr

In das große Bildungsnetzwerk um den Comeniusgartens sind über die lokalen Akteure und die Anwohnerinnen und Anwohner hinaus auch weitere Bildungseinrichtungen eingebunden, in besonderem Maße etwa das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte. In mehrmonatigen Forschungszyklen können unter Oberthemen wie „Wunder“, „Licht“ oder „Himmel“ gleichberechtigt Annäherungen an unterschiedliche wissenschaftliche Denkansätze stattfinden: An Astronomie, Meteorologie oder Optik beispielsweise genauso wie an Philosophie oder Religion.

Weil dies ganzjährig nicht allein im Garten stattfinden kann und soll, wird das Ateliergebäude – die „Werkstatt des Wissens“ – renoviert. Die alte, denkmalgeschützte Gebäudehülle wird gedämmt, Brandschutz und Elektroinstallation werden modernisiert, das Dach begrünt, ein Gewächshaus entsteht. Die Planungen tragen den in der Machbarkeitsstudie durch alle Akteure benannten wesentlichen Wünschen Rechnung. Durch die Gebäudesanierung sind neben dem eigentlichen Schwerpunkt Forschen und Lernen auch projektoffene Veranstaltungen und Gruppenaktivitäten, für Kultur und Kreativität und für Fortbildungen möglich.

Kontakt: comenius-garten@t-online.de, Tel.: 030 – 686 61 06

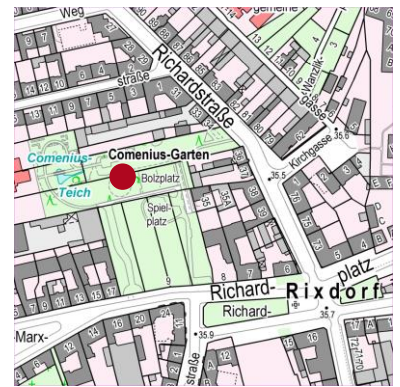
Quelle: Quartiersmanagement Ganghofer Straße

Fotos: Quartiersmanagement Ganghofer Straße

Stand: März 2017



Referat IV B -Soziale Stadt, Stadtumbau,
Zukunftsinitiative Stadtteil
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin
www.quartiersmanagement-berlin.de



Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000

Adresse:

Richardstraße 35,
12043 Berlin

Realisierung:

2014-2016

Gesamtkosten (Baufonds):

934.000 EUR, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Bauherr:

Bezirksamt Neukölln,
Abteilung Bauen, Natur und Bürgerdienste



Handlungsfeld der Sozialen Stadt

- Bildung, Ausbildung, Jugend
- Arbeit und Wirtschaft
- **Nachbarschaft**
- Öffentlicher Raum
- Beteiligung, Vernetzung und Einbindung der Partner